



Prof. Dr. Ulrich Holzbaaur zum Honorarprofessor ernannt

Central University of Technology in Bloemfontein würdigt großes Engagement

07.12.2015 | Die Central University of Technology in Bloemfontein hat Prof. Dr. Ulrich Holzbaaur zum Honorarprofessor ernannt. Damit würdigten Senat und Management der Hochschule das langjährige Engagement des Aaleners an der Partnerhochschule in Südafrika.

Bereits 2010 war Prof. Dr. Ulrich Holzbaaur vom Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Aalen zum Gastprofessor (visiting professor) und 2014 zum extraordinary professor der südafrikanischen Universität ernannt. Die jetzige Ernennung stellt eine weitere Ehrung dar, mit der die Central University of Technology in Bloemfontein (CUT) das Engagement des Aalener Professors an der Partnerhochschule würdigt.

Im Ernennungsschreiben wird besonders auf das aktuelle Engagement von Holzbaaur bei der Entwicklung und Umsetzung des Planspiels zum Unternehmertum für Schwellenländer sowie der Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung an der CUT eingegangen und die vielfältigen Kooperationen in Forschungsprojekten erwähnt. Holzbaaur ist an der CUT Mitglied in der fakultätsübergreifenden Forschungsgruppe „Nachhaltige Entwicklung“ und arbeitet seit 2002 mit Kollegen in den Bereichen Forschungsmanagement und Additive Fertigungsverfahren zusammen. Seit 2005 kooperiert er mit der Fakultät für Management zu den Themen Projektmanagement, Planspielentwicklung und Eventmanagement.

Durch die vielfältigen Kontakte wird es auch Studierenden ermöglicht, während des Aufenthalts an der CUT nicht nur Vorlesungen zu hören, sondern auch in forschungsnahen Projekten ihre Leistungsnachweise zu erbringen. Dies ist insbesondere für die Studierenden im Master interessant.

Prof. Dr. Alexander Haubrock, Prorektor für Internationales der Hochschule Aalen, gratulierte: Diese Ehrung würdige in besonderer Weise die langjährige Arbeit und Verdienste von Professor Holzbaaur im Aufbau der Kontakte der Hochschule Aalen zur CUT. Kontakte dieser Art seien für die Internationalisierung der Hochschule Aalen immens wertvoll und fruchtbar.

Die Hochschule Aalen hat inzwischen mit der Vaal University (VUT) eine weitere Partnerhochschule in Südafrika und ist mit fünf weiteren Hochschulen in Südafrika und Namibia in Kontakt. Mit Südafrika wird im Rahmen des Programms Bachelor plus Studierenden der Betriebswirtschaft die Anerkennung eines zweisemestrigen Auslandsstudiums ermöglicht. Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen pflegt vielfältige internationale Kontakte - neben Südafrika bestehen aktive Auslandspartnerschaften mit Jordanien, Ungarn, Schweden, Brasilien und einem Dutzend weiterer Länder.